

Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta:

Fix Brauerei, die erste Großbrauerei Griechenlands

(Zum Bierkonsum der Griechen: „In vino veritas“ – im Bier liegt auch etwas!)



Generell liegt der Bierkonsum in Mittelmeerländern weit unter dem europäischen Durchschnitt. Auch Griechenland ist da keine Ausnahme, rangierte 1995 jedoch noch vor Italien und Frankreich. Zwischen 1996 und 2004 stieg der Bierkonsum um 20 %, wobei Bier in Griechenland ein reines Saisongetränk ist, 60 % der verkauften Flaschen werden zwischen Mai und September verkauft. Der Bierkonsum ist in Griechenland auch stark wetterabhängig. Generell wird dort mehr Bier als Wein getrunken; siehe dazu auch unseren Forumsbeitrag „Bierkonsum der Griechen“ unter: [<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=809&highlight=Henninger+Bier>].

Der Markt wird von drei großen Brauereien bestimmt, Athenian Brewery mit den Marken Heineken und Amstel kommt auf 70 %, gefolgt von Carlsberg A/S mit den Marken Mythos, Henninger, Foster's und Guinness. Erst an dritter Stelle folgt die Olympian Brewery, zu der die Marke Fix gehört. 95 % des konsumierten Biers wird in Griechenland gebraut.



Die Brauerei Fix (griechisch Φίξ) wurde 1864 von Johann Karl Fuchs, dessen Vater rund 30 Jahre zuvor mit dem Bierbrauen in Griechenland begonnen hatte, in Athen gegründet und war die erste Großbrauerei Griechenlands. Als Hoflieferant des griechischen Königs konnte das Unternehmen rund 100 Jahre lang eine monopolartige Stellung am griechischen Markt behaupten. Nach dem Konkurs der Firma 1983 und mehreren gescheiterten Wiederbelebungsversuchen der Marke wird seit 2009 Fix-Bier wieder in einer eigenen Brauerei gebraut. Ihr ist maßgeblich die für Mittelmeerländer relativ hohe Beliebtheit von Bier im Land zu verdanken. Der Vater des Brauereigründers, der Mineraloge Georg

Fuchs, war im Gefolge König Ottos nach Griechenland gekommen und hatte sich – wie die meisten Bayern – im Athener Vorort Iraklion niedergelassen. Er war für die Organisation der Minen in Kymi auf Euböa zuständig. Während sein Sohn Johann Ludwig Fuchs (Hans Fuchs) aus Mühldorf am Inn auf dem Weg nach Griechenland war, um seinen Vater zu besuchen, starb dieser. Johann Ludwig blieb darauf in Athen und begann, die bayerischen Athener zunächst mit importiertem Bier zu versorgen. Einige Zeit später beschloss er, selbst Bier zu produzieren und eröffnete eine kleine Brauerei im Athener Viertel Kolonaki mit angeschlossenem Brauhaus, das ein zentraler Ort des gesellschaftlichen Lebens der bayerischen Athener wurde.

Um 1840 soll das Bier sich in ganz Griechenland durchgesetzt haben. Johann Ludwigs Sohn Karl Johann Fuchs (Karolos Ioannou Fix) eröffnete 1864 die Brauerei Fix, die bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts die einzige große des Landes war. Sie befand sich am Fuß des Lykavittos ebenfalls in Kolonaki und stand in Konkurrenz zu kleinen Brauereien wie Guilelmos (Wilhelm) und importiertem Bier aus Triest (Schwechat) und Wien. Die deutschen Bierbrauer (darunter auch Fix) sollen kaum mit der Nachfrage nach Bier

nachgekommen sein und „in kurzer Frist wohlhabende Leute geworden sein“. Bier war daher teurer als Wein. Um 1905 wurden 89.000 Hektoliter in 11 Brauereien erzeugt.



**Etiketten der 1920er Jahre
(mit dem Löwen als Logo)**

Werbung aus dem 19. Jahrhundert

Heutiges Logo

Das Fix-Bier zeichnete sich anders als das der Brauereien Fischer (Φίσερ), Bachauer (Μπαχάουερ) und Melcher (Μέλχερ) durch eine konstante Qualität aus und hatte sich spätestens seit der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts durchgesetzt. „Das gute und leichte Fix-Bier (birra) ist in jedem Restaurant erhältlich. Es kostet pro Glas 5 Denar, 1 Flasche etwa 18 Denar“, schrieb ein Athen-Reiseführer 1937.

1965 wurde an der Syngrou Avenue die neue von Takis Zenetos entworfene Fabrik eröffnet. Die hohen Gewinne aus dem de facto entstandenen Bier-Monopol wurden zum Teil in weitere Getränkefirmen investiert, die ebenfalls eine monopolistische Stellung anstrebten, darunter Tam-Tam (ein Colagetränk) und Retsina Plaka (Retsina war damals der beliebteste Tafelwein).

Die Brauerei wurde in den frühen 1960er Jahren beschuldigt, ihr Quasi-Monopol dazu zu nutzen, gezielt den Markteintritt anderer Brauereien in Griechenland zu verhindern. Am 15. Juli 1965 wurde von der Regierung der Beschluss gefasst, den Markteintritt ausländischer Brauereien zu erleichtern. Noch im selben Jahr startete Amstel Hellas als Ableger der holländischen Marke Amstel.

Es entstanden viele neue Brauereien, meist als Ableger ausländischer Brauereien (u. a. Löwenbräu Hellas, Henninger Hellas, Amstel, Heineken), und Fix verlor enorm Marktanteile. 1983 ging die Brauerei Fix in Konkurs. Die Namensrechte gingen an die National Bank of Greece, bei der die Brauerei hoch verschuldet war. Das ehemalige Firmenarchiv befindet sich seitdem im Historical Archive of Macedonia in Thessaloniki.

Bereits 1985 versuchte John Manolakos der Firma Greco-Roman Importers aus Florida, die Marke wieder aufleben zu lassen und ein Bier mit dem Namen FIX Special bei Carlsberg in Griechenland zu brauen. Das Projekt scheiterte aus unbekanntem Gründen. 1995 ließ Aris Zizis die Marke Fix 1864 Special in den USA schützen mit dem Ziel, das Bier bei der Holsten-Brauerei in Deutschland brauen zu lassen und in die USA und Griechenland zu exportieren. Der Erfolg war eher gering. Die Produktion der Marke Fix wurde 2008 von der Olympischen Brauerei zu den Griechischen Kleinbrauereien verlagert, da der Ausstoß nur noch 1000 Hektoliter betrug. 2009 wurde die Olympische Brauerei an den bisherigen Minderheitsaktionär Chitos verkauft. Das alte Logo wurde modifiziert wieder eingeführt und eine eigene Brauerei für die Marke in Ritsona auf der Insel Euböa in Betrieb genommen. Dort wird nur noch Lagerbier mit einem Alkoholgehalt von 5 % gebraut. Noch 2009 wurde ein Bierausstoß von 150.000 Hektoliter erreicht.

Die Zutaten stammen aus ökologischer Landwirtschaft, wenngleich das Produkt kein Biosiegel trägt. Seit 2010 wird Fix auch wieder im Fernsehen beworben. Mehr zur Geschichte des Fix-Bieres lesen Sie auch unter (Quelle): [[http://de.wikipedia.org/wiki/Fix_\(Brauerei\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Fix_(Brauerei))] und „Der Geschmack von Kreta: Welches Bier trinken wir“ unter: [<http://dergeschmackvonkreta.blogspot.de/2012/04/zum-tag-des-deutschen-bieres-am-23.html>].

Einen Biertest zu Fix finden Sie unter: [<http://www.1000getraenke.de/biertest/fix-hellas-beer.829.html>].

Zur allgemeinen Geschichte des Bieres, auch in antiker Zeit, lesen Sie in unseren Forumsbeiträgen unter:

[<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=3711&highlight=Bier>],

[<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=2677&highlight=Bier>]

[<http://www.kreta-umweltforum.de/wbb2/thread.php?threadid=1993&highlight=Bier>]